



Objekt

Hofstetterstrasse 2, 8154 Oberglatt ZH

Vers.-Nr.

403

Inventare & Massnahmen nach § 203 ff. PBG

- Inventar kommunal 2015
- Inventar überkommunal
- Grundbucheintrag
- Schutzverfügung /-vertrag 22.10.1985

Weitere Inventare

- ISOS G 1: A
- KGS
- KDP V/2



GIS-ZH: 07/2014



0050 Südwest- & Südostfassade

Bautyp Waschhaus
Bauzeit 1862
Architekt

Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach § 203 PBG

Einfaches Waschhaus aus dem mittleren 19. Jahrhundert. Die freistehenden, massiv erbauten Waschkhäuser entstanden als Reaktion auf Brandfälle, die auf das Waschen in den Küchen der Wohnhäuser zurückzuführen waren. Als solche zeugen sie von einem sozialgeschichtlichen Wandel ab der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Ortsbaulich stellen sie wie andere Nebengebäude ein belebendes Element im Ortsbild dar.

Schutzverfügung vom 22.10.1985: Abbruchverbot, Anbau erlaubt.



0048 Nordwest- und Südwestfassade

Beschreibung

Waschhaus in Massivbauweise mit Kniewand in Fachwerkbauweise, gerades Satteldach. Fenster- und Türöffnungen in Holzeinfassungen.

Nordostseitiger Anbau unter eigenem Satteldach von 1985/1986.

Baugeschichte

BA: 1862 neu erbautes Waschhaus für Friedensrichter Heinrich Schlatter (vgl. Bülachstr. 1, Inv. Nr. 049).

1904 im Eigentum von Hans Jakob Schlatter.

Renovation und nördlicher Anbau um 1985/1986.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Brandassekuranz.